

## Stadt Stolberg (Rhld.)

### NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des	Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport
Sitzungskennziffer	
Tag der Sitzung	06.12.2011
Ort der Sitzung	Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung	18.00 Uhr - 18.50 Uhr
Unterbrechungen	keine
Anwesende	s. beiliegende Anwesenheitsliste
<b>VORSITZENDER</b>	Ratsmitglied Kunibert Matheis
<b>SCHRIFTFÜHRER</b>	Frau Harperscheidt

#### Tagesordnung:

##### **A) Öffentliche Sitzung:**

##### **a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende, Ratsmitglied Herr Matheis, stellt fest, dass der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschlussfähig ist.

##### **b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung und Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg:**

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende, Ratsmitglied Herr Matheis, stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen sowie die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg erfolgt ist.

Der „Vorausblick Kulturprogramm 2012“ wird in der Sitzung nachträglich durch den Kulturmanager, Herrn Max Krieger persönlich vorgelegt.  
Über die Aufnahme in die Tagesordnung muß der Ausschuss für soziale

Angelegenheiten, Kultur und Sport noch beschliessen.

**c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:**

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt einstimmig den TOP „Vorausblick Kulturprogramm 2012“ in die Tagesordnung mit aufzunehmen und diese wie folgt abzuwickeln:

**A. Öffentliche Sitzung:**

1. Bürgerfragestunde

**Kultur:**

2. Vorausblick Kulturprogramm 2012

**Soziales:**

3. Benennung der Beiratsmitglieder für den Verein KUGEL e. V
4. Haushalt 2012/2013 „Soziales“

**Kultur:**

5. Sachstandsbericht über die Gewährung von Zuschüssen nach den Richtlinien zur Förderung der Partnerschaft mit europäischen Städten sowie Zuschüsse für Musik treibende und Brauchtum fördernde Vereine
6. Programm der Volkshochschule für das 1. Semester 2012
7. Haushalt 2012/2013 „Kultur“
8. Haushalt 2012/2013 „VHS“

**Sport:**

9. Sportplatz Breinig
10. Informationsvorlage für die Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine auf der Grundlage der Energieabrechnungen 2010
11. Haushalt 2012/2013 „Sport“

**Allgemein:**

12. Anfragen und Mitteilungen

**B. Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Anfragen und Mitteilungen

## **A. Öffentliche Sitzung:**

### **1. Bürgerfragestunde**

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende, Herr K. Matheis stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Bürgerfragestunde vorliegen.

## **Kultur:**

### **2. Vorausblick Kulturprogramm 2012**

Der Kulturmanager, Herr Max Krieger, stellt das Kulturprogramm 2012 vor und weist insbesondere auf die nächstliegende Veranstaltung „Neujahrskonzert 29.01.2012 Joe Wulf“ im Zinkhütter Hof hin.

Ein weiteres Highlight innerhalb des Kulturprogramms wird „Stolberg goes USA“ 01.-03.06.2012 sein.

Diese Veranstaltung wird in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag stattfinden. Die Attraktionen werden sich hauptsächlich in der Altstadt/Burg abspielen. Hierfür wurden namhafte Künstler aus der Jazz-Szene engagiert.

Der Vorausblick auf das Kulturprogramm 2012 ist der Niederschrift als Anlage II beigelegt.

## **Beschluss:**

**Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt den Vorausblick Kulturprogramm 2012 zur Kenntnis.**

## **Soziales:**

### **3. Benennung der Beiratsmitglieder für den Verein KUGEL e. V.**

Herr P. Haas (SPD) schlägt Herrn Gürhan Dogan als Mitglied des Beirates des Vereines KUGEL e. V. vor.

Herr L. Hahn (CDU) schlägt Herrn Kunibert Matheis als Mitglied des Beirates des Vereines KUGEL e. V. vor.

## **Beschluss:**

**Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt**

den Sachverhalt zur Kenntnis und wählt mit 10-Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (CDU) die Herrn Gürhan Dogen und Kunibert Matheis für zwei Jahre als Mitglieder des Beirates des Vereines KUGEL e. V. Kultur- und Generationenhaus.

#### 4. Haushalt 2012/2013 „Soziales“

##### Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt den Haushaltsentwurf für den Bereich „Soziales“ zur Kenntnis und beschließt einstimmig, diesen Haushaltsentwurf an Hauptausschuss/Rat zur weiteren Beratung zu verweisen.

##### Kultur:

#### 5. Sachstandsbericht über die Gewährung von Zuschüssen nach den Richtlinien zur Förderung der Partnerschaft mit europäischen Städten sowie Zuschüsse für Musik treibende und Brauchtum fördernde Vereine.

##### Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt die Vorlage der Verwaltung über die Gewährung von Zuschüssen nach den Richtlinien zur Förderung der Partnerschaft mit europäischen Städten sowie Zuschüsse für Kulturvereine und -initiativen und Schützen- und Karnevalsvereine zur Kenntnis.

#### 6. Programm der Volkshochschule für das 1. Semester 2012

##### Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt einstimmig die Durchführung des Programms der Volkshochschule für das 1. Semester 2012 gemäß der Anlage 1 der Vorlage.

#### 7. Haushalt 2012/2013 „Kultur“

Herr L. Hahn (CDU) bittet zum Produkt 1.25.05.01 Bücherei um Erläuterung der Haushaltsansätze 2011 und 2012 zu folgenden Sachkonten:

9410100 Umlage Gebäudemiete  
HH-Ansatz 2011 = 33.075,96 Euro; HH-Ansatz 2012 = 132.304,28 Euro

9410200 Umlage Gebäudebewirtschaftung  
HH-Ansatz 2011 = 29.281,32 Euro; HH-Ansatz 2012 = 57.411,42 Euro

Der Fachbereichsleiter 1, Herr A. Pickhardt erklärt hierzu, dass beim Kulturzentrum Frankentalstraße die Gebäudemieten aufgrund eines korrigierten Flächenschlüssels neu berechnet wurden.

Bei dem Sachkonto Umlage Gebäudebewirtschaftung sind in 2012 Bauarbeiten wie Heizungserneuerung, Brandschutzmaßnahmen und dergl. mit berücksichtigt worden.

Ab 2013 sind jeweils 2 % für Bauunterhaltung und Instandsetzung hinzuge-rechnet worden.

### **Beschluss:**

**Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt den Haushaltsentwurf für den Bereich „Kultur“ zur Kenntnis und beschließt einstimmig, diesen Haushaltsentwurf an Hauptausschuss/Rat zur weiteren Beratung zu verweisen.**

### **8. Haushalt 2012/2013 „VHS“**

#### **Beschluss:**

**Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt den Haushaltsentwurf für den Bereich „VHS“ zur Kenntnis und beschließt einstimmig, diesen Haushaltsentwurf an Hauptausschuss/Rat zur weiteren Beratung zu verweisen.**

#### **Sport:**

### **9. Sportplatz Breinig**

Herr W. Claßen (SPD) drückt sein Bedauern über den derzeitigen Sachstand „Sportzentrum Breinig“ aus.

Herr B. Kloubert bittet darum den Schriftverkehr „Finanzierungskonzept Sportzentrum Breinig“ dieser Niederschrift als Anlage beizufügen.

Herr E. Offermann (SPD) fragt an, inwieweit die Dauer der Bearbeitungszeit der Bezirksregierung absehbar sei.

Der Fachbereichsleiter 1, Herr A. Pickhardt erklärt hierzu, dass dies völlig ungewiss sei.

Der Schriftverkehr „Finanzierungskonzept Sportzentrum Breinig“ ist dieser Niederschrift als Anlage III beigefügt.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt den Sachstand zur Kenntnis.**

**10. Informationsvorlage für die Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine auf der Grundlage der Energieabrechnungen 2010**

Der Fachbereichsleiter 3, Herr W. Seyffarth erklärt, dass die Motivationsboni erst nach Prüfung der Kommunalaufsicht ausgezahlt werden können.

Herr L. Hahn (CDU) erkundigt sich, wie sich die Einsparung des FC Stolberg (DJK Frisch-Froh und SV Stolberg) errechnet. Der SV Stolberg rechnet nächstes Jahr mit höheren Einnahmen.

Eine entsprechende Antwort ist der Niederschrift als Anlage IV beigefügt.

Herr R. Soldierer (FDP) fragt an, ob der FC Breinigerberg aus dem Verbrauch 2008/2009 anteilige Kosten an die Stadt Stolberg erstattet habe.

Eine entsprechende Antwort ist der Niederschrift als Anlage IV beigefügt.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich der Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine auf der Grundlage der Energieabrechnungen 2010 zur Kenntnis.**

**11. Haushalt 2012/203 „Sport“**

**Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt den Haushaltsentwurf für den Bereich „Sport“ zur Kenntnis und beschließt einstimmig, diesen Haushaltsentwurf an Hauptausschuss/Rat zur weiteren Beratung zu verweisen.**

**Allgemein:**

**12. Anfragen und Mitteilungen**

Frau K. Oebel, Abteilungsleiterin Amt für Kinder, Jugend, Familie, Soziales

und Wohnen teilt mit, dass der Preis für das sog. „Mobil-Ticket“ der AVV-Verkehrsbetriebe aufgrund der Gewährung von Landeszuschüssen von 29,80 Euro auf 27,80 reduziert wurde.  
Die zeitliche Benutzungsgrenze (montags-freitags ab 9.00 Uhr) wurde aufgehoben.

Herr A. Konrads (CDU) fragt an, ob bzw. wann die Leichtathletik-Gemeinschaft ihre Trainingsstunden, insbesondere für die Speerwurf-Athleten von dem Übungsplatz Glashütter-Weiher auf den Sportplatz Goethe-Gymnasium verlegen kann.

Herr B. Kloubert bestätigt, dass die Sportanlage Goethe-Gymnasium, insbesondere die Wurfbahn für die Leichtathletik-Gemeinschaft geeigneter erscheint als der Übungsplatz Glashütter-Weiher.

Der Fachbereichsleiter 3, Herr W. Seyffarth erklärt, dass z. Zt. noch keine endgültige Lösung unterbreitet werden kann.

## **B. Nichtöffentliche Sitzung:**

### **1. Anfragen und Mitteilungen**

keine

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr



Kunibert Matheis  
1. stellv. Vorsitzender



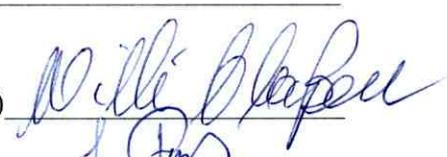
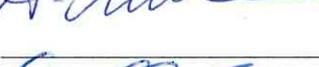
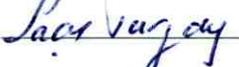
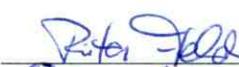
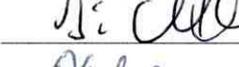
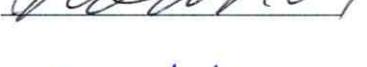
Martina Harperscheidt  
Schriftführerin

Anlage 1

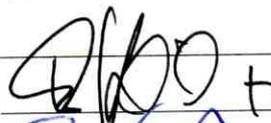
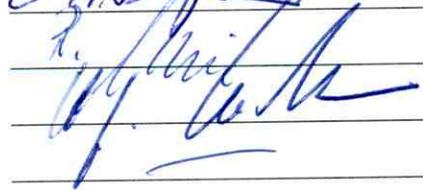
zur Niederschrift über die Sondersitzung des  
Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport

Sitzungskennziffer: XVI/11  
Tag der Sitzung: 06.12.2011  
Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal  
Dauer der Sitzung von: 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr  
Unterbrechung der Sitzung von: bis

Anwesenheitsliste:

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
<b><u>SPD-Fraktion:</u></b>			
1	Willi Claßen (sk.B.)	Hans-Ludwig Reinartz (sk.B.)	
2	Gerold Fuchs (sk.B.)	Arndt Kohn (RM)	
3	Patrick Haas (RM)	Rolf Engels (RM)	
4	Andrea Müller (RM)	Hartmut Simmelink-Weinstein (RM)	
5	Edmund Offermann (RM)	Hanne Zakowski (RM)	
6	Turgay Sacu (sk.B.)	Esther Kreutzer (sk.B.)	
<b><u>CDU-Fraktion</u></b>			
7	Rita Felden (sk.B.)	Jonas Kirch (sk.B.)	
8	Ludwig Hahn (RM)	Ben Grendel (RM)	
9	Kunibert Matheis (RM)	Bernhard Creyels (RM)	
10	Andrea Ohlig (sk.B.)	Margret Bartges (sk.B.)	
11	Günter Schwarz (sk.B.)	Maria Rösseler (sk.B.)	
12	<del>Axel Wirtz MdL (RM)</del>	Adolf Konrads (RM)	
<b><u>F.D.P.-Fraktion</u></b>			
13	Rainer Soldierer (sk.B.)	Felix Bläsius (sk.B.)	
<b><u>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</u></b>			
14	Uschi Küpper (RM)	Käthe Krings (RM) Marita Stahl (sk.B.)	
<b><u>Die Linke</u></b>			
15	Anita Jilk (RM)	Mathias Prußeit (RM)	

**Beratende Mitglieder:**

Name	Stellvertreter	Unterschrift
Bert Kloubert	./.	
Erwin Nießen	Hinze, Sebastian	
Rosemarie Spix	Ursula Wirtz-Wirthmüller	
	Hans-Josef Wellmann	
Hyseyin Akdeniz	Mehmet Böyük	

Es fehlen (entsch. oder unentsch.)

- |                           |          |
|---------------------------|----------|
| 1. <u>Uschi Küpper</u>    | 4. _____ |
| 2. <u>Hyseyin Akdeniz</u> | 5. _____ |
| 3. _____                  | 6. _____ |

Sonstige Teilnehmer:

- |                       |          |
|-----------------------|----------|
| 1. <u>Dogan Dogan</u> | 4. _____ |
| 2. _____              | 5. _____ |
| 3. _____              | 6. _____ |

Teilnehmer der Verwaltung:

- |                      |          |
|----------------------|----------|
| 1. <u>Dogan</u>      | 5. _____ |
| 2. <u>Udo</u>        | 6. _____ |
| 3. <u>A. Böttger</u> | 7. _____ |
| 4. <u>...</u>        | 8. _____ |

## Vorausblick Kulturprogramm 2012



### Neujahrsmatinee im Zinkhütter Hof am 29.01.2012

*Joe Wulf & The Gentlemen of Swing Trio*

*Künstler des Jahres 2011, Sparte : Solist*

Joe Wulf & the Gentlemen of Swing zelebrieren auf der Bühne klassischen Jazz und berausenden Swing der 30er und 40er Jahre, ganz in der Tradition weltberühmter Jazzbands wie Louis Armstrong's All Stars, Duke Ellington's Small Groups und Bob Crosby's Bob Cats.

### ABO - Konzerte, Burg - Rittersaal 2012

11.03.2012 Ricarda Schumann Trio

29.04.2012 Kammer Duo Pavel Burdych

02.09.2012 Allegria Venti, Katja Schönafinger & Carmen Stefanescu

14.10.2012 Nossa Levada – Bossa Nova Trio

04.11.2012 Maira Malischewski Trio

### ARTIBUS - Kunstausstellungen, Burg - Galerie 2012

22. Februar - 18 März Einführungsausstellung mit 2 Werke je Künstler

25. März bis 6. Mai Leo und Monika Brenner

13. Mai bis 1. Juli Friederun und Werner Rittel

08. Juli bis 19 August Wolfgang Vincent und Christiane Vincent-Poppen

26. August bis 7. Oktober Angelika und Heinrich Keller

14 Oktober bis 18 November Marc Euler und Marga Hermani-Euler

### Stolberg goes USA 01. - 03.06.2012

[www.stolberg-goes.de](http://www.stolberg-goes.de)

### Stolberger Kulturkalender

[www.stolberg-kulturkalender.de](http://www.stolberg-kulturkalender.de)

### Schüler - Theater - Festival Mai/Juni 2012

### Märchen aus aller Welt (Neuprojekt in Planung)

gelesen und erzählt an Grundschulen in Stolberg & Eschweiler

### Meine Heimat, Ausstellung in der Burggalerie Nov. 2012

### Gemeinschaftskonzert der Stolberger Männerchöre Nov. 2012

**Fragen im AsAKS betreffend Informationsvorlage für die Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine auf der Grundlage der Energieabrechnungen 2010**

Frage Herr Solderer: Hat der FC Breinigerberg aus dem Verbrauch 2008/2009 an die Stadt Stolberg Kosten erstattet?

Aufgrund des Schreibens von FB 3/40 vom 18.05.2011 hat der FC Breinigerberg am 01.06.2011 (Eingang Stadtkasse) einen Betrag von 2.798,14 € erstattet.

Frage Herr Hahn: Wie errechnet sich die Einsparung des FC Stolberg (DJK Frisch-Froh u. SV Stolberg)? Der SV Stolberg rechnet nächstes Jahr mit höheren Einsparungen.

Heizung:

witterungsbedingter Energieverbrauch Durchschnitt 2001 - 2003:

SSV = 72,1 MWh, Frisch-Froh = 77,6 MWh = 149,7 MWh

witterungsbedingter Energieverbrauch 2010:

SSV = 52,9 MWh, Frisch-Froh = 68,8 MWh = 121,7 MWh, Einsparung = 28 MWh

Endenergiekosten:

SSV = 5.339,67 €, Frisch-Froh = 4.666,56 € = 10.006,23 € : 121,7 MWh = 82,23 €  
x 28 MWh = **2.302,44 € Einsparung**

Strom:

Durchschnittsverbrauch 2001 - 2003

SSV = 13,1 MWh, Frisch-Froh = 10 MWh = 23,1 MWh

Verbrauch 2010

SSV = 9,9 MWh, Frisch-Froh = 11,9 MWh = 21,8 MWh, Einsparung = 1,3 MWh

Gesamtstromkosten:

SSV = 2.110,00 €, Frisch-Froh = 2.502,71 € = 4.612,71 € : 21,8 = 211,60 € x 1,3  
MWh = **275,08 € Einsparung.**

Wasser:

Durchschnittsverbrauch 2001 - 2003

SSV = 1030 m<sup>3</sup>, Frisch-Froh = 418 m<sup>3</sup> = 1448 m<sup>3</sup>

Verbrauch 2010

SSV = 397 m<sup>3</sup>, Frisch-Froh = 236 m<sup>3</sup> = 633 m<sup>3</sup> = 815 m<sup>3</sup> Einsparung

Gesamtwasserkosten:

SSV = 999,89 €, Frisch-Froh = 552,79 € = 1.552,68 € : 633 = 2,46 € x 815 m<sup>3</sup> =  
**2.004,90 € Einsparung**

### Müll:

Ist beim SSV mit 3 x 80 l-2 wöchentlich 2003 und 2010 gleich geblieben.

Bei Frisch-Froh war 2003 kein Müllgefäß, sondern Müllsäcke. Aber lt. Satzung ist jeder, der Müll produziert verpflichtet, ein Müllgefäß anzuschaffen. Daher kein Referenzwert vorhanden. Ab 2005 = 80 l mit 3 wöchentl. Entleerung (= Vergleichswert für den Verbrauch). Die Kosten betragen für eine 3 wöchentl. Entleerung = 179,16 €. Ab 2007 erfolgt für 80 l eine 2 wöchentliche Entleerung. Die Kosten hierfür 2010 betragen = 245,76 € (gegenüber 179,16 €) = **höherer Verbrauch somit = 66,60 €.**

Einsparungen = 4.582,42 € ./.. höherer Verbrauch = 66,60 €, Einsparungen insgesamt = 4.515,82 €.

### Mannschaften:

SSV Durchschnitt Referenzwert 2003 = 4 Mannschaften (Sen. + Jugend)

Frisch-Froh Durchschnitt Referenzwert 2003 = 10,5 Mannschaften (Sen. + Jugend)

**Durchschnitt SSV/Frisch-Froh Referenzwert 2003 = 7,25 Mannschaften**

SSV 2009/2010 = 2 Sen.M. + 1 AH = 3 + 1 Jug.M. = 4 M.

Frisch-Froh 2009/2010 = 2 Sen.M. + 0 AH = 2 + 4 Jug.M. = 6 M.

Durchschnitt SSV/Frisch-Froh 2009/2010 = 5 Mannschaften

FC Stolberg: 2010/2011 = 3 Sen.M. + 0 AH = 3 + 4 Jug.M. = 7

**Durchschnitt FC Stolberg (SSV/Frisch-Froh) 2010 = 6 Mannschaften**

### **Anpassung der Referenzwerte 2003 aufgrund der Mannschaften**

Heizung:  $149,7 : 7,25 \times 6 = 123,9 - 121,7 (2010) = 2,2 \times 82,23 \text{ €} = 180,91 \text{ € Einsp.}$

Strom:  $23,1 : 7,25 \times 6 = 19,1 - 21,8 (2010) = 2,7 \times 211,60 \text{ €} = 571,32 \text{ € höh. Verbr.}$

Wasser:  $1448 : 7,25 \times 6 = 1198,4 - 633 (2010) = 565,4 \times 2,46 \text{ €} = 1.390,89 \text{ € Einsp.}$

**Höherer Verbrauch insgesamt: 637,92 € (inkl. Abfall) ./.. Einsparungen = 1.571,80 € = 933,88 € verbleibende Auszahlung, davon 50 % = 466,94 € Auszahlung.**